



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

I ZA 2/20

vom

4. März 2020

in dem Zwangsvollstreckungsverfahren

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 4. März 2020 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Koch, die Richter Prof. Dr. Schaffert, Dr. Löffler, die Richterin Dr. Schwonke und den Richter Odörfer

beschlossen:

Der Antrag des Schuldners auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein beabsichtigtes Rechtsmittel gegen den seine Anhörungs- rüge zurückweisenden Beschluss des Beschwerdegerichts vom 8. Januar 2020 wird abgelehnt, weil dieser Beschluss unanfechtbar ist (§ 321a Abs. 4 Satz 4 ZPO) und die beabsichtigte Rechtsverfolgung des Schuldners deshalb keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet (§ 114 Abs. 1 Satz 1 ZPO).

Koch

Schaffert

Löffler

Schwonke

Odörfer

Vorinstanzen:

AG Siegen, Entscheidung vom 15.10.2019 - 28 M 1596/19 -

LG Siegen, Entscheidung vom 08.01.2020 - 4 T 177/19 -